

Hummel, Hummel – Mors, Mors

- 1 As dat in de Hamborger Hüüs noch keen Woter geven hett, dor hebbt de Woterdrägers dat Woter in Ammers no de rieken Lüüt henbrocht. Blot DE kunnen sik dat leisten. De armen Lüüt müssen sülvens no een vun de velen Borns
- 5 in de Stadt lopen un sik ehr Woter holen. En Woterdräger is hüüt noch in Hamborg bekannt. Ok wenn he al mehr as 150 Johren dood is. Johann Wilhelm Bentz hett he heten un he keek jümmers as en ool Suerpott. Dat keem wohl vun de swore Dracht. Meist müss he de vullen
- 10 Woterammers en poor Kilometers wiet drägen. He müss flink lopen un wull dat Woter ok nich utgeten. En leddigen Ammer hett nix inbrocht un he müss Geld dormit verdienen. De Göörn op de Stroot trietsen em as dull. Se hebbt jümmers „Hummel, Hummel“ achter em anbölkt.
- 15 Dat weer för Johann Wilhelm Bentz en heel gräsigen Ökelnoom. Vergretzt hett he „Mors, Mors“ trüchropen. Un dat hett sik bet hüüt holen. Röppt en Hamborger „Hummel, Hummel“, kummt bestimmt vun jichtenseen Kant en luut „Mors, Mors“ trüch!

Wörterliste:

Woterdräger	Wasserträger	trietsen	ärgern
Ammer	Eimer	as dull	sehr stark
sülvens	selbst	bölken	schreien, rufen
Born	Brunnen	gräsig	schrecklich
keek	guckte	Ökelnoom	Neckname
Suerpott	Sauertopf	vergretzt	wütend
Dracht	Last	jichtenseen	irgendeiner
flink	schnell	Kant	Seite
utgeten	ausgiessen		
leddig	leer		
inbrocht	eingbracht		
verdienen	verdienen		
Göörn	Kinder		

